

Inhaltsverzeichnis

Prima folia

- Arbeitskreis Ärzte und Juristen, Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich-Medizinischer Fachgesellschaften, Düsseldorf
Resolution: Zur Problematik des ärztlichen Berufsgeheimnisses
 Schlußwort: Dr. jur. R. Hauffe, Essen

FdM-Tabellen für die Praxis

- Priv.-Doz. Dr. med. H. Wittlinger (Univ.-Frauenklinik Mannheim) 1685
Die entzündlichen Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane, ihre Erkennung und Behandlung
 Folge 2: Entzündliche Erkrankungen im Bereich der Vagina

Originalien

- Prof. Dr. med. F. D. Dallenbach, Dr. med. R. Bauz 1667
 (Institut für Exper. Pathologie am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg)
Zur Bedeutung der Pathologie in der Klinischen Onkologie
- Priv.-Doz. Dr. med. D. Krumhaar, Dr. med. I. Zinser, 1671
 Dr. med. J. Mollinedo (I. Abt. für Lungenerkrankungen, örtlicher Bereich Havelhöhe, Krankenhaus Berlin-Spandau)
Ergebnisse palliativer Resektionen bei Bronchialkarzinom
- Prof. Dr. med. C. Werning (Med. Abt. des St.-Katharinen-Hospitals Frechen/Köln) 1677
Zur Pathogenese und Therapie von Ödemkrankheiten
 1. Pathogenese der Ödemkrankheiten
- Prof. Dr. med. dent. Dr. rer. nat. P. Rieth (Abt. für Zahnerhaltung, Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Univ. Tübingen) 1695
Karies-Prophylaxe

Grundlagen der Fortbildung

- Prof. Dr. med. H. Förster (Zentrum der Biol. Chemie der Univ. Frankfurt/M.) 1690
Das Krankheitsbild Laktat-Azidose
 Folge 2: Säure-Basen-Haushalt und Laktat

Medizinische Habilitationen

- Priv.-Doz. Dr. med. K. Tillmann (Orthopäd. Abt. der Rheumahilanstätte Bad Bramstedt) 1699
Der rheumatische Fuß und seine Behandlung

Wissenschaftliche Kolloquien des Fachbereichs Medizin der Universität und der Techn. Universität München

- Dr. med. W. Eisenmenger (Institut für Rechtsmedizin der Univ. München) 1676
Zur Altersbestimmung gedeckter Hirnrinden-Verletzungen

(Fortsetzung umseitig)

Ein Laxans soll nur hier wirken

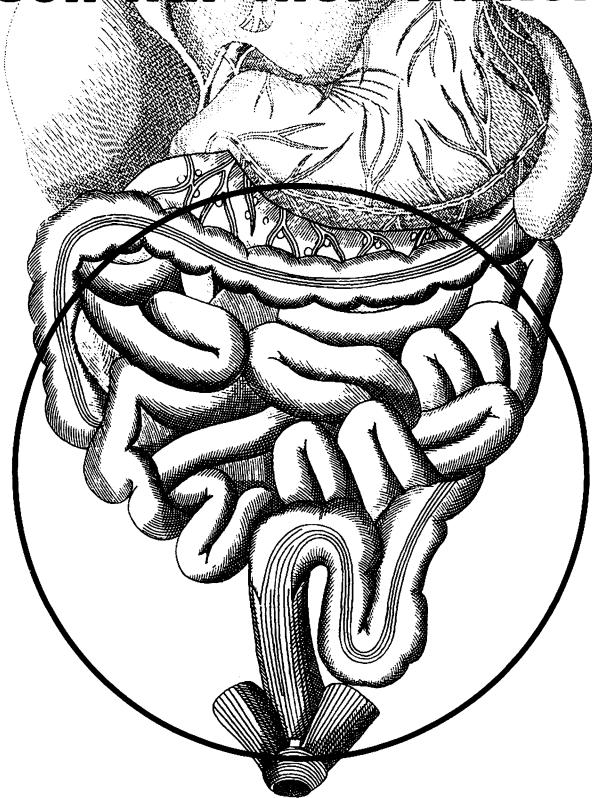


Abb. aus „Tabularum anatomicalium“, B. S. Albinii und B. Eustachii, 1761.

Rheogen®

Rein pflanzliches Abführmittel

tut es!

Rheogen hilft zuverlässig bei allen Erkrankungen, bei denen eine Stuhlregulierung bzw. eine gründliche Darmentleerung erwünscht ist; bei langer Bettlägerigkeit, nach Operationen.

Rheogen reguliert den Stuhlgang bei akuter und chronischer Obstipation.

Rheogen eignet sich durch den Zusatz von Belladonna besonders bei spastischer Obstipation.

Rheogen wirkt auf Dünnd- und Dickdarm.

Leberschädigungen durch Rheogen sind nicht bekannt.

Zusammensetzung: 1 Dragee enthält Rhiz. Rhei 20 mg, Extr. Aloe (harzfrei) 80 mg, Extr. Colocynth. 8 mg, Extr. Belladonn. 4 mg.

Kontraindikationen: Ileus; Abortus imminent. Kontraind. der Tropa-Alkaloide.

Dosierung: Erwachsene abends 1-3 Dragees; Kinder ab 6 Jahren 1-2 Dragees.



Handelsformen und Preise:
 OP mit 30 Dragees DM 2,70
 OP mit 75 Dragees DM 4,45
 AP mit 250, 1000, 5000 Dragees

ROBUGEN GMBH · PHARMAZEUTISCHE FABRIK · ESSLINGEN/N

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN (Fortschr. Med.) erscheint jährlich mit 48 Ausgaben. Bezugspreise für Inland einschließlich Österreich, Schweiz und EWG-Länder DM 84,- jährlich, für Studenten und Ärzte in nicht vollbezahlt Stellung jährlich DM 65,- (bitte bei Bestellung angeben), Ausland jährlich DM 110,- inkl. Versandkosten, zuzügl. evtl. Luftpost-Zuschläge. Der Preis für Einzelhefte beträgt DM 4,-. Abonnements laufen weiter, wenn nicht vier Wochen vor Ablauf Abbestellung erfolgt.

Bei Streik und höherer Gewalt entfällt Leistungspflicht des Verlages und Rückerstattung des Bezugs geldes.

Herausgeber und Verleger:

Maria B. Schwappach, Gauting

Verlag:

»FORTSCHRITTE DER MEDIZIN«
MB Schwappach & Co. — GmbH & Co.,
8035 Gauting vor München, Wessobrunner
Straße 4, Postfach 12 20. —
Fernruf München (0 89) 8 50 10 00.
Fernschreiber 05 21 701.
Postscheckkonto München 1110 00-809.

Verlagsleitung:

M. B. Schwappach.

Schriftleitung:

Prof. Dr. L. Demling-Erlangen
Prof. Dr. Th. Heilbrügge-München
Prof. Dr. E. Hipp-München
Prof. Dr. D. Michel-München
Prof. Dr. A. Nover-Mainz
Prof. Dr. R. Pfister-Karlsruhe
Prof. Dr. F. Schmid-Aschaffenburg
Prof. Dr. H. Stickl-München
Prof. Dr. P. Stoll-Mannheim
Prof. Dr. E. Ungeheuer-Frankfurt/M.

Anschrift für Verlag und Schriftleitung:

D-8035 Gauting vor München, Postfach 12 20,
Fernruf München (0 89) 8 50 10 00,
Fernschreiber 05 21 701.

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. K. Bachmann-Erlangen, Prof. H. Bartelheimer-Hamburg, Prof. V. Becker-Erlangen, Prof. G. Budelmann-Hamburg, Prof. H. D. Cremer-Gießen, Prof. E. Deutsch-Wien, Prof. G. K. Döring-München, Prof. J. Eisenburg-München, Prof. C.-H. Fischer-Düsseldorf, Prof. H. Förster-Frankfurt/M., Prof. E. Fritze-Böchum, Prof. H. Frohmüller-Würzburg, Prof. H. K. Fuchs-Offenbach, Prof. U. Gessler-Nürnberg, Prof. F. Halberg-Minneapolis, Prof. M. J. Halhuber-Innsbruck-Hohenried/Obb., Prof. O. Hallen-Mannheim, Prof. G. Heberer-München, Prof. W. Ch. Hecker-München, Prof. H. Hippius-München, Prof. G. Hör-München, Prof. A. Hollander-Springfield/Mass., Prof. K. Holländack-Velden, Prof. F. Holle-München, Prof. L. F. Hollender-Straßburg, Prof. W. Hollmann-Köln, Prof. J. Jaeger-Mülheim/Ruhr, Prof. R. Jannen-Hamburg, Prof. J. Kimmig-Hamburg, Prof. F. Marguth-München, Prof. R. Marx-München, Prof. P. Matussek-München, Prof. W. Müller-Limmroth-München, Prof. D. Nolte-Bad Reichenhall, Prof. R. Ottenjann-München, Prof. H. Pfleider-Frankfurt/M., Prof. R. Preuner-Lübeck, Priv.-Doz. Dr. G. Rettemeier-Böblingen/Württ., Prof. H. Rieh-Hamburg, Prof. H. Ruge-Kiel, Priv.-Doz. Dr. M. Schattenkirchner-München, Prof. G. Schettler-Heidelberg, Prof. H. D. Schoen-Berlin, Prof. M. Schwaiger-Freiburg/Br., Prof. Ph. Schwartz-Warren/Penn., Prof. V. M. Smith-Baltimore, Prof. W. Spann-München, Prof. K. Spohn-Karlsruhe, Prof. J. Ströder-Würzburg, Prof. J. Svejcar-Frag, Prof. W. Wenz-Freiburg/Br. u.a.

Für Autoren:

Es werden nur unveröffentlichte Manuskripte angenommen, die nicht gleichzeitig andewhere angeboten werden. Mit der Annahme zum Abdruck erwirbt der Verlag das alleinige und ausschließliche Recht zu Veröffentlichung und Verbreitung für alle Publikationsmedien.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt ist.

Nachdruck — auch auszugsweise, besonders in nichtmedizinischen Publikationen — nur nach vorheriger Genehmigung durch den Verlag. — Der Verlag ist dem Rahmenabkommen über die Herstellung von fotomechanischen Vervielfältigungen zwischen dem Börsenverein des Dtsch. Buchhandels und dem Bv. d. Dtsch. Industrie angeschlossen.

Handels- und Gebrauchsnamen können nicht als frei betrachtet werden, auch wenn keine Angaben über einen gesetzlichen Schutz als Warenzeichen o.ä. gemacht werden.

Anzeigenverwaltung:

Dr. Schwappach Werbung Dr. Adolf Schwappach Nachfolger — GmbH & Co., 8035 Gauting vor München, Postfach 12 20, Fernruf München (0 89) 8 50 30 05. Fernschreiber 05 21 701.
Postscheckkonto Mchn. 1111 44-809.
Anzeigenteilung: Martha Wipplinger (verantwortlich). Zur Zeit ist Anzeigen-Preisliste Nr. 28 gültig.

Druck:

VOGEL-VERLAG, Grafischer Betrieb,
8700 Würzburg, Max-Planck-Straße 7/9,
Fernruf (09 31) 41 02-1, Fernschreiber 06 8 883

Inhaltsverzeichnis (Forts.)

Referate

- Prokain in der Geriatrie** (Michel, D.) 1681

- Buchbesprechungen**, S. 1670, 1676, 1684, 1689, 1694, 1698, 1705

Beiheft »Fortschrifte der Therapie«

- Dr. med. G. Manz, Prof. Dr. med. M. Franke, (Staatl. Rheumakrankenhaus, Landesbad, Baden-Baden)
Diclofenac-Na bei ankylosierender Spondylitis 1706

Contents

- Arbeitskreis Ärzte und Juristen: Resolution on problems of medical secrecy 1665
- Dallenbach, F. D., Bauz, R.: The importance of pathology for clinical oncology 1667
- Krumhaar, D., Zinser, I., Mollinedo, J.: Results of so-called palliative resections in bronchial carcinoma 1671
- Eisenmenger, W.: Determination of occurrence of injuries to cerebral cortex 1676
- Werning, C.: Pathogenesis and therapy of edematous diseases, 1. Pathogenesis 1677
- Michel, D.: Procaine in geriatrics 1681
- Wittlinger, H.: Inflammatory diseases of the female genitalia, 2. Vagina 1685
- Förster, H.: Clinical syndrome: Lactate acidosis, 2. Acid-base equilibrium and lactate 1690
- Riethe, P.: Caries prophylaxis 1695
- Tillmann, K.: The rheumatic foot and its treatment 1699
- Manz, G., Franke, M.: Diclofenac-Na in the therapy of ankylosing spondylitis 1706

»FdM-Tabellen für die Praxis«

Dr. med. H.-J. Dobler, U. Wollinger, Schorndorf:
Der entwicklungsfördernde Umgang mit dem Säugling

Folge 1—4: Allg. Einführung, Lagerung; Aufnehmen und Hinlegen, Tragen; An- und Ausziehen, Wickeln; allg. Ansprache, einfache gymnastische Übungen.
16 Seiten, Format DIN A 4, kartoniert
Preis 6,— DM inkl. Mehrwertsteuer

Verlag FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

Dr. Schwappach & Co. Gauting, 8035 Gauting, Postfach 12 20

Zur Altersbestimmung gedeckter Hirnrinden-Verletzungen

Von *W. Eisenmenger*

Aus dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München
(Vorstand: Prof. Dr. med. *W. Spann*)

**Wissenschaftliche Kolloquien
des Fachbereichs Medizin
der Universität und der
Techn. Universität München**

Der Altersbestimmung von Verletzungen kommt in der Rechtsmedizin große Bedeutung zu. Für Hirnverletzungen liegen zwar in der neuropathologischen Literatur zahlreiche Beschreibungen qualitativer Gewebsveränderungen und auch Angaben zum zeitlichen Längsschnitt vor, es fehlen jedoch zeitliche Grenzwert-Bestimmungen, wie sie bei der Beurteilung in *foro* erforderlich sind.

Wir haben deshalb unter diesem Aspekt bekannte Befunde der Neuropathologie geordnet, eigene histologische Untersuchungen durchgeführt und versucht, die Altersbestimmung durch histochemische Methoden zu präzisieren.

Histologische Untersuchungen wurden an 168 Gewebsproben aus 100 Gehirnen vorgenommen. Die Verletzten waren teils sofort nach dem Trauma gestorben, teils hatten sie mehr oder weniger lang, maximal bis zu 7 Monaten, überlebt.

Es konnte eine große Anzahl von Gesichtspunkten zur zeitlichen Grenzwert-Bestimmung erarbeitet werden. So können das intrazelluläre Auftreten von Formalinpigment und Formveränderungen der Nervenzellen als Zeichen der vitalen Reaktion gewertet werden, während z.B. Änderungen des färberischen Verhaltens der Nervenzellen, regressive und proliferative Gliaveränderungen, Proliferation der Gefäßendothelien sowie Wucherung der

Gefäße und das Auftreten von Hämosiderin und Hämatoidin bestimmte Mindest-Überlebenszeiten festzulegen gestatten.

Histochemische Untersuchungen wurden an 76 Gehirnen durchgeführt. Untersucht wurden Succinat-Dehydrogenase, NAD-abhängige Diaphorase, Laktat-Dehydrogenase, unspezifische Esterasen sowie saure und alkalische Phosphatase. Die Auswahl erfolgte im Hinblick auf die Ergebnisse anderer Autoren und die Praktikabilität der Methode.

Auch durch die Histochemie ergeben sich Möglichkeiten der Altersbestimmung, z.B. durch Schwund der Aktivitätsmuster in Nervenzellen, Glia und Neuropil bzw. Aktivierung der Enzyme in Abraumzellen. Da in der Histochemie jedoch häufig nur quantitative Farbunterschiede nachzuweisen sind, eignet sich die Methode weniger zur alleinigen Anwendung; als Ergänzung der histologischen Befunde ist sie jedoch wertvoll.

Autorreferat nach dem Vortrag: Zur Altersbestimmung gedeckter Hirnrinden-Verletzungen. 24. Kolloquium des Fachbereichs Medizin der Universität München, 19. 1. 1977.

Anschrift des Verfassers:

Dr. med. *W. Eisenmenger*, Institut für Rechtsmedizin der Univ., Frauenlobstraße 7a, 8 München 2.